

Die Feier der Hl. TAUFE

Alle versammeln sich vor der großen Kirchentür oder bei Schlechtwetter innerhalb der Kirche.

Die Eltern bringen das Kind: Wenn möglich, hält der Vater das Kind im Arm.

Nach der Begrüßung fragt der Pfarrer die Eltern nach Namen ihres Kindes:

Pfarrer.: Welchen Namen habt Ihr dem Kind gegeben?

Eltern sagen den Vornamen Ihres Kindes!

Pfarrer.: Was erbittet Ihr für Euer Kind?

Eltern: Die Taufe

Pfarrer: Liebe Eltern! Ihr habt für Euer Kind die Taufe erbeten. Damit erklärt Ihr Euch bereit, es im Glauben zu erziehen. Es soll Gott und den Nächsten lieben lernen, wie Christus es uns vorgelebt hat. Seid Ihr Euch dieser Aufgabe bewusst?

Eltern: Ja

Pfarrer.: Liebe Paten! Die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Auf Ihre Weise sollen Sie mithelfen, dass aus diesem Kind ein guter Christ wird. Sind Sie dazu bereit?

Paten: Ja

Danach spricht der Priester zu dem Kind und bezeichnet es mit einem Kreuz auf der Stirn. Anschließend bezeichnen die Eltern, Paten und Angehörigen Ihr Kind mit einem Kreuz auf die Stirn.

Alle ziehen in das Presbyterium (Altarraum) der Kirche zum Taufbrunnen.

Wenn alle Platz genommen haben, kann die Feier mit einem Lied begonnen werden:

Z. Bsp.: Lobe den Herren (Gotteslob 392) / ODER: In deinem Namen (Lobpreis 253)

Folgendes Gebet oder ein anderes passendes Gebet für das Kind:

Mutter: Ein kleines Kind, du großer Gott, kommt in dein Haus.
Herr nimm es auf bei dir.

Vater: Es braucht die Kraft, du großer Gott, um weit zu gehen.
Herr, nimm es auf bei dir.

Patin: Es braucht das Licht, du großer Gott, um dich zu finden.
Herr nimm es auf bei dir.

Pate: Wir alle hier, du großer Gott, wir brauchen dich.
Herr nimm uns auf bei dir.

Lesung

Die Schriftlesung (aus der BIBEL), wird von Eltern oder dem Pfarrer ausgesucht:

Z. Bsp.: Aus dem Markus-Evangelium (Mk 10,13-16): (NUR bei der ersten Taufe)

Man brachte die Kinder zu Jesus, damit er sie mit der Hand berührte. Die Jünger aber wiesen die Leute ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran, Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt, als wäre er

ein Kind, wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie. Wort des lebendigen Gottes.

Alle: Dank sei Gott!

ALTERNATIV-LESUNG

Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus Mt 28,18-20

Jesus trat auf die Apostel zu und sagte zu ihnen:

Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Wort des lebendigen Gottes. Alle: Dank sei Gott!

Kurze Ansprache des Pfarrers

Allerheiligenlitanei

Weil durch die Taufe der Eintritt in die Gemeinschaft der Heiligen geschieht, werden die Heiligen im Besonderen die Namenspatrone der Familienangehörigen aufgerufen:

Die gemeinsame Antwort: Bitte für Ihn/ sie!

Hl. Maria Hl. Josef Hl. Johannes der Täufer Hl. Nikolaus

Die Namenspatrone des Täuflings, seiner Eltern, Paten, Großeltern, Geschwister und anderer Verwandten werden angerufen - nach Möglichkeit möge jede/r seinen/ihren Patron (meist der Vorname mit dem Zusatz „Heilige/r“) selber aussprechen!

FÜRBITTEN:

Diese kann man selber formulieren oder eine Vorlage übernehmen bzw. abändern und dann auch bei der Tauffeier vorlesen:

Guter Gott, lass unser Kind _____ zu einem fröhlichen, hilfsbereiten, offenen Menschen werden und behüte und beschütze es.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Hilf ihr, dass es seine Ziele erreicht, aber auch dann nie den Mut und die Zuversicht verliert, wenn sich seine Wünsche und Hoffnungen nicht erfüllen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gib ihm einen wachen Verstand und ein reines Herz, mit der Fähigkeit sich selbst und andere Menschen zu lieben und das Gute und Wesentliche zu erkennen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Hilf den Eltern und Paten, _____ ein Beispiel christlichen Lebens zu geben und es zu einem gläubigen Menschen zu erziehen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten um den Mut, unser Kind loszulassen, wenn es Zeit ist und um Zuversicht, dass sie ihren Weg findet.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Alternativ-Fürbitten II

Wir bitten dich um Behutsamkeit, damit wir das zarte Wachsen unseres Kindes liebevoll unterstützen können.

Wir bitten dich um Geduld und Ausdauer, damit wir unserem Kind auch in schwierigen Zeiten eine gute Stütze sind.

Wir bitten dich um Weisheit, damit uns auf die vielen Fragen unseres Kindes die richtigen Antworten einfallen.

Wir bitten dich um Mut, damit wir unserem Kind so viel Freiraum geben, dass es seinen Weg finden und gehen kann.

Wir bitten dich für die Verstorbenen unserer Familien, dass sie in deiner Liebe ruhen können und liebevoll auf unser Kind blicken.

Alternativ-Fürbitten III

1. _____ Du gehörst jetzt zu uns. Noch bist Du klein und brauchst täglich unsere Hilfe.

Herr, lass _____ in unserer Familie eine Heimat haben, in der er sich geborgen fühlt.

2. Jeder Mensch braucht Idole und Vorbilder.

Herr, lass die Eltern und Großeltern, Paten, Freunde und Verwandten durch _____ viel Freude erfahren und hilf, dass wir ihm das Verständnis entgegenbringen, das er braucht.

3. Immer wieder suchen wir im Leben Menschen, die uns ein Stück begleiten.

Herr, lass _____ gute Freunde finden, die ihm echte Hilfe und Halt auf seinem Lebensweg geben.

4. Kinder dürfen nicht wie Uhren ständig aufgezogen werden, man muss sie gehen lassen.

Herr, gib uns das Gespür dafür, unseren Kindern die nötige Freiheit und zugleich die erforderliche Strenge zu zeigen, dass sie zu lebensstüchtigen und liebesfähigen Menschen heranwachsen.

5. In vielen menschlichen Beziehungen gibt es Krisen. Eheleute leben sich auseinander.

Herr, verbinde Du, wo Streit ist, und entfache neu Deine Liebe in Ihnen.

HANDAUFLEGUNG: Der Priester legt dem Täufling die Hände auf

TAUFERNEUERUNG: Die Eltern und Paten bekennen ihren Glauben durch Absage und Bekenntnis. Der Pfarrer fragt:

Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

Eltern & Paten: - Ich widersage.

Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über Sie gewinnt?

Eltern & Paten: - Ich widersage.

Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

Eltern & Paten: - Ich widersage.

Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Eltern & Paten: - Ich glaube.

Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn?

Eltern & Paten: - Ich glaube.

Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Eltern & Paten: - Ich glaube.

Taufwasserweihe: Wenn die Taufe außerhalb der Osterzeit stattfindet, wird Wasser für die Taufe geweiht.

TAUFE: Die Mutter hält das Kind. Die Patin nimmt ihm das Häubchen ab. Die Eltern, Paten und Geschwister begeben sich zum Taufbrunnen. Die Paten legen ihre Hände auf das Kind. Der Priester gießt Wasser über den Kopf des Kindes und spricht:

Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Alle: Amen

SALBUNG MIT CHRISAM: Nach der Taufe salbt der Zelebrant den Neu-Getauften das Haupt des Täuflings mit Chrisam, denn wer getauft ist, gehört zu Christus und ist wie er gesalbt (Christus = Gesalbter) zum Amt des Priesters, des Königs und Propheten.

Tauf-Lied (oder: ALTERNATIV-Lied)

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott - über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht; Seele vergiß es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit.

Amen

ÜBERREICHUNG DES WEISSEN KLEIDES

ÜBERGABE DER BRENNENDEN KERZE

Der Vater entzündet die Taufkerze an der Osterkerze und hält die brennende Kerze in der Hand. Wenn kleine Kind dabei sind, dürfen auch sie ihre mitgebrachte Taufkerze entzünden lassen.

EFFATA RITUS:

Der Pfarrer berührt beim Ruf „Effata“ (Öffne dich) der/m Neu-Getauften Ohren und Mund, damit dieser das Wort Gottes vernehme und den Glauben bekenne.

ABSCHLUSS DER TAUFE:

Alle stellen sich im Kreis auf, um gemeinsam das **VATER UNSER** zu beten oder zu singen.

Segen des Pfarrers für Mutter, Vater Paten und alle Anwesenden

Segensbitte (von Tauffamilie ausgesucht und vorgebetet)

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen,
um dich zu schützen gegen Gefahren.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei mit dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott, heute und morgen und immer.

ODER: SEGENSBITTE:

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es sehen lernt mit seinen eigenen Augen

1. Vorb.: das Gesicht seiner Mutter und die Farben der Blumen und den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung.

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es hören lernt mit seinen eigenen Ohren

2. Vorb.: auf den Klang seines Namens, auf die Wahrheit der Weisen, auf die Sprache der Liebe und das Wort der Verheißung.

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es greifen lernt mit seinen eigenen Händen

3. Vorb.: nach der Hand seiner Freunde, nach Maschinen und Plänen, nach dem Brot und den Trauben und dem Land der Verheißung.

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es reden lernt mit seinen eigenen Lippen

4. Vorb.: von den Freuden und Sorgen, von den Fragen der Menschen, von den Wundern des Lebens und dem Wort der Verheißung.

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es gehen lernt mit seinen eigenen Füßen

5. Vorb.: auf den Straßen der Erde, auf den mühsamen Treppen, auf den Wegen des Friedens in das Land der Verheißung.

ALLE: Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen.

ALTERNATIVE: Segenswunsch

Gott segne deine Augen, damit sie vor Freude erstrahlen, wenn sie die Welt entdecken, und dabei nicht bloß das Vordergründige sehen, sondern auch nach dem Verborgenen Ausschau halten.

Gott segne deine Ohren, damit sie nicht nur die lauten Geräusche wahrnehmen, sondern auch auf die leiseren Töne horchen und die Stille genießen können.

Gott segne deinen Mund, damit er Fragen stellt an das Leben und nicht nur nachplappert, was andere vorsagen, sondern nach eigenen Antworten sucht.

Gott segne deine Hände, damit sie sich dem Guten öffnen, während sie das Wechselspiel des sanften Gebens und Nehmens erlernen, und so die Welt begreifen können, ohne sie dabei zu zerstören.

Gott segne deine Beine, damit sie dich tragen, wohin es dich drängt, und anfängst, die ersten Schritte zu gehen, die Spuren hinterlassen.

Gott segne dich als ganzen Menschen. Er umhülle dich mit seiner Liebe, damit du wirklich wachsen kannst, indem du deinen Träumen und Sehnsüchten genug Raum gibst, um immer mehr du selbst zu werden. Amen.

ALTERNATIVE: Wünsche an das Kind:

Wir wünschen dir Neugierde und Lust auf das Leben, das für dich gerade erst begonnen hat.

Wir wünschen dir den Raum, den du brauchst, um dich entfalten zu können.

Wir wünschen dir ein angenehmes Zusammenleben, und unser sanftes Loslassen, wenn es Zeit wird, dass du deine eigenen Wege gehst.

Wir wünschen dir Freunde, die mit dir lachen und weinen, die sich mit dir weiterentwickeln und gemeinsam mit dir älter werden.

Wir wünschen dir die Gnade, Gott zu sehen in jeder Blume, in Sonne und Regen, in jedem Menschen, der dir begegnet.

Wir wünschen dir so vieles.....

aber vor allem, dass deine Wünsche und Träume

in Erfüllung gehen mögen.

Gruß an die Gottesmutter: Das „Gegrüßet seist Du Maria“ beten

ODER: Marienlied (GL 535)

Segne du Maria, segne mich, dein Kind!

Dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find.

Segne all mein Denken, segne all mein Tun!

Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! /:

Segne du Maria, alle, die mir lieb,

deinen Muttersegen ihnen täglich gib!

Deine Mutterhände breit auf alle aus,

segne alle Herzen, segne jedes Haus! :/

Oder: ALTERNATIV-Lied z.BSP.: Der Herr segne Dich (Lobpreis 45)

ODER: DANK: Te Deum (GL 380)

Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen,

stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,

rufen dir stets ohne Ruh "Heilig, heilig, heilig" zu.

WEITERE TEXTE IM ANHANG !!!

Wenn ein eigenes Taufheft erstellt wird, sollten die Abfolge und der Inhalt der Texte im Wesentlichen diesem entsprechen.